

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins des Instituts für Politikwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Datum: Donnerstag, 19. Mai 2022

Ort: Raum 101, Institut für Politikwissenschaft, Scharnhorststraße 100, 48151 Münster und Zoom-Konferenz (Hybrid)

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 18:51 Uhr

Versammlungsleiter: Dr. Matthias Freise

Schriftführer: Luca Kuklik

Teilnehmer*innen Präsenz: PD Dr. Matthias Freise, Dr. Manon Westphal, Felix Mehls

Teilnehmer*innen Online: Kate Backhaus, Dr. Jörg Waldmann, Johannes Keil, Dirk Schubert

Gäste in Präsenz: Luca Kuklik

Gäste über Zoom: Valentin Schillig

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 27. April 2021

TOP 4: Bericht des Vorstands und Aussprache

TOP 5: Bericht des Kassenwarts

TOP 6: Bericht der Kassenprüfung und Entlastung des Vorstands

TOP 7: Satzungsänderung

TOP 8: Wahl des Vorstandes

TOP 9: Wahl der Kassenprüfung

TOP 10: Sonstiges

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden

Die Begrüßung erfolgt durch den Vorsitzenden: PD. Dr. Matthias Freise begrüßt die Mitglieder des Fördervereins und eröffnet die Sitzung.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung und Legitimation der Online-Mitgliederversammlung

PD Dr. Matthias Freise stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung fristgemäß erfolgt ist und diese gemäß Satzung im Hybridformat stattfinden kann. Er weist darauf hin, dass die Ergänzung zur Tagesordnung mit den Informationen zur Satzungsänderung fristgerecht versandt wurde. Er stellt die Tagesordnung der Mitgliederversammlung vor. Diese wird durch die Anwesenden einstimmig genehmigt. Es gibt keine Enthaltungen.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 27. Mai 2021

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27. Mai 2021 wird durch die Anwesenden einstimmig genehmigt. Es gibt keine Enthaltungen.

TOP 4: Bericht des Vorstands und Aussprache

Matthias Freise berichtet zunächst über die Herausforderungen in einem weiteren von der Corona-Pandemie gezeichneten Jahr. Besonders die normale Fluktuation der Mitglieder ist nicht möglich: Es verlassen langejährige, vollzählende Mitglieder den Verein, dafür werden aber kaum neue Mitglieder geworben. Diese Entwicklung könnte im schlimmsten Falle zur Auflösung des Vereins führen. Zurzeit werden 164 Mitglieder geführt.

Veranstaltungen

Am 16. Juni 2021 fand eine Online-Veranstaltung mit Prof. Dr. Armin Schäfer zu seinem neuen Buch über das Verhältnis von Populismus und Demokratie statt. Hierbei wird betont, dass der Verlust Schäfers an die Universität in Mainz mit Bedauern aufgenommen wird.

Weiterhin haben zwei Veranstaltungen der Reihe „Alumni Berichten“ stattgefunden. Bernhard Santel, Referatsleiter im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration in NRW, hat über Zoom einen Vortrag über die Herausforderungen seiner Arbeit und seine Tipps an (angehende) Politikwissenschaftler*innen gehalten, während Kai Kollenberg, Redakteur bei der Leipziger Volkszeitung, bei der ersten Präsenzveranstaltung seit Pandemiebeginn im Mittelpunkt stand und am 9. Juni 2021 Einblicke in den Journalist*innenberuf geben konnte.

Weiter ging es in Präsenz mit einer Veranstaltung zur Präsidentschaftswahl in Frankreich, welche in Kooperation mit den Organisator*innen der Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) sowie der Gruppe *Visionen für Europa* stattgefunden hat, und mit circa 80 Zuschauer*innen als erfolgreich verbucht werden kann. Wahlabende kommen bei den Studierenden gut an.

Weniger erfolgreich gestaltete sich die nächste Wahlveranstaltung, diesmal zur Landtagswahl in NRW. Der Vorstand hat sich gegen eine Einladung der relevanten politischen Parteien bzw. ihrer Vertreter*innen eingeladen, da eine gewisse Partei zu stark polarisiert, objektiv gesehen aber auch eingeladen werden müsste. Stattdessen hat eine Expert*innen-Diskussionsrunde über die Herausforderungen an die künftige NRW-Landesregierung in Bezug auf die Hochschulpolitik stattgefunden. Zwar war die Diskussion sicherlich produktiv, jedoch sind lediglich acht Zuschauer*innen erschienen. Fazit: Wahlveranstaltungen brauchen große Namen.

Förderung

Auch in diesem Jahr wurden nun zum 16. Mal die vier besten Abschlussarbeiten (je zwei im Bachelor und Master) gekürt. Nach zwei Jahren pandemiebedingten Ausfalls werden die Auszeichnungen wieder in Präsenz beim Sommerfest vergeben.

Newsletter

Zu Beginn des Wintersemesters 2021/22 sowie des Sommersemesters 2022 sind die Ausgaben 32 und 33 des Newsletters erschienen. Ebenfalls wurde ein Flyer erstellt, welcher den Verein vorstellt und einen Mitgliedsantrag erhält, dieser wird bei Präsenzveranstaltungen ausgelegt.

Kommende Veranstaltungen

Dass Präsenzveranstaltungen wieder möglich sind, zeigt sich auch im Terminkalender: am 14. Juni wird die SuperSowiSause, eine vom Förderverein ausgerichtete Party für Studierende, bei welcher Dozierende als DJ*anes auflegen, stattfinden. Noch dazu laden Förderverein und Institut am 28. Juni zum Sommerfest ein. Des Weiteren ist eine Veranstaltung mit dem Auswärtigen Amt geplant, in welcher Arbeitsmöglichkeiten im auswärtigen Dienst aufgezeigt werden. Für Herbst wird die Kinoreihe „Politik im Film“ in Kooperation mit dem Cinema Kurbelkiste in Münster anvisiert.

Aussprache

Rückmeldung der Mitglieder: der Verein hat das Beste aus der Pandemie gemacht. Es bleibt aber trotzdem ungewiss, wie es angesichts sinkender Mitgliederzahlen und für den Winter ungewisser Pandemielage weitergeht.

TOP 5: Bericht des Kassenwärts

Der Kassenwart Dr. Jörg Waldmann gibt einen Kassenbericht zum Geschäftsjahr 2021 und stellt als Vergleichswert das Jahr 2020 gegenüber. Es sind einige Rücklastschriften angefallen, oft wegen Kontoauflösung. In diesen Fällen wurde ein neues SEPA-Mandat verschickt. Es gibt durch den bereits angesprochenen Mitgliederrückgang auch eine negative Entwicklung bei den eingenommenen Beiträgen. Dazu konnten weniger Spenden eingenommen werden, was vor allem durch Präsenzveranstaltungen – welche im Geschäftsjahr 2021 so gut wie nicht möglich waren – geschehen ist. Die Rücklage ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, da Geld für das (nicht stattgefundene) Institutsjubiläum eingespart wurde.

Was die Ausgaben betrifft, sind Kontoführungsgebühren und Kosten für die Software zur Verwaltung in der Höhe gesunken, dafür sind allerdings Kosten für die Satzungsänderung aufgekommen. Die Kosten für die Hilfskräfte wurden weiterhin durch das Institut übernommen. Für Veranstaltungen gab es wenig Kosten; jene für den Förderpreis sowie Newsletter bleiben stabil. Die Kosten für Rücklastschriften wurden verringert, da Mitglieder gestrichen werden, wenn sie sich nicht auf Anschreiben diesbezüglich melden.

Außerdem befindet sich eine für die Visionen für Europa angenommene Spende i. H. v. 2.000 € auf dem Vereinskonto, welche sie für Veranstaltungen ausgeben können, die unter den Zweck des Fördervereins fallen.

Die Rücklagen können für künftige Veranstaltungen des Vereins eingesetzt werden.

Der Kassenbericht befindet sich im Anhang des Protokolls.

TOP 6: Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Vorstands

Die Kassenprüfung erfolgte am 06.05.2022 durch die Kassenprüfer*innen Marlis Wüllenkemper und Dr. Jens Taken, welche nicht anwesend sein können. Der Bericht wird von Kassenwart Waldmann vorgestellt. Die Akten befinden sich bei Frau Wüllenkemper sowie bei Herrn Dr. Waldmann. Die Kassenprüfer*innen stellen fest, dass die Kasse ordentlich geführt wurde, sowie alle Nachfragen ausführlich beantwortet werden konnten. Die Angaben aus dem Jahr 2021 wurden überprüft und für korrekt befunden. Die Kassenprüfer*innen empfehlen die Annahme des Kassenberichtes und die finanzielle Entlastung des Vorstandes. Der Kassenbericht befindet sich im Anhang des Protokolls.

Felix Mehls stellt daraufhin den Antrag auf finanzielle Entlastung des Vorstandes. Der Bericht wird einstimmig ohne Enthaltungen angenommen. Der Vorstand wurde damit einstimmig und ohne Enthaltungen für das Geschäftsjahr 2021 entlastet.

TOP 7: Satzungsänderung

Herr Freise erläutert, dass die in der Einladung angekündigte Änderung der Satzung erforderlich wird, weil das Finanzamt davon die Aufrechterhaltung der Gemeinnützigkeit des Vereins abhängig gemacht hat. Alle drei Änderungen sind vom Finanzamt vorgeschlagen worden.

Diese werden durch Dr. Matthias Freise vorgestellt und im Folgenden aufgeführt:

§1 (Name, Sitz und Geschäftsjahr), Absatz 1 wird wie folgt geändert:

Der Verein führt den Namen „Förderverein des Instituts für Politikwissenschaft der WWU e.V.“ und wurde am 09.05.2000 in das Vereinsregister eingetragen.

§2 (Zweck, Aufgaben, Gemeinnützigkeit), Absatz 2 wird wie folgt geändert:

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

§20 (Auflösung des Vereins), Absatz 3 wird wie folgt geändert:

Bei Auflösung oder Aufhebung des Fördervereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vereinsvermögen an die Westfälische Wilhelms-Universität Münster, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige und mildtätige Zwecke zu verwenden hat.

Die Mitgliederversammlung berät die vorgeschlagenen Satzungsänderungen und stimmt über sie ab. Alle drei Änderungen werden einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.

Der Vorstand wird die Satzungsänderung über einen Notar im Vereinsregister eintragen lassen.

TOP 8: Wahl des Vorstandes

Dr. Matthias Freise merkt zunächst an, dass der Vorstand nun schon im Kern in dieser Form lange im Amt ist, gerade ist ein Niedergang des Vereins zu beobachten. Für alle Mitglieder des Vorstandes wird es die letzte Kandidatur sein. Nach einem Jahr soll eine Zwischenbilanz gezogen werden. In dieser Zeit soll im Institut, zum Beispiel bei Sitzungen des Institutsvorstandes, die Wichtigkeit des Vereins betont und um Engagement geworben werden. Wenn sich keine Nachfolger*innen finden, wäre die Abwicklung des Vereins die Konsequenz.

Es geht weiter mit den Wahlvorschlägen und der anschließenden Wahl:

- Vorgeschlagen wird für das Amt des 1. Vorsitzenden Dr. Matthias Freise. Er wird einstimmig gewählt. Es gibt keine Enthaltungen. Herr Freise nimmt die Wahl an.

- Vorgeschlagen wird für das Amt der Stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Manon Westphal. Sie wird einstimmig gewählt. Es gibt keine Enthaltungen. Frau Westphal nimmt die Wahl an.
- Vorgeschlagen wird für das Amt des Kassenprüfers Dr. Jörg Waldmann. Er wird einstimmig gewählt. Es gibt keine Enthaltungen. Herr Waldmann nimmt die Wahl an.
- Vorgeschlagen wird für den Beisitz Prof. Dr. Andrea Walter. Sie wird einstimmig gewählt. Es gibt keine Enthaltungen. Frau Walter hat im Vorfeld der Mitgliederversammlung erklärt, für das Amt zu kandidieren.
- Vorgeschlagen wird für den Beisitz Kate Backhaus. Sie wird einstimmig gewählt. Es gibt keine Enthaltungen. Frau Backhaus nimmt die Wahl an.
- Vorgeschlagen wird für den Beisitz Johannes Keil. Er wird einstimmig gewählt. Es gibt keine Enthaltungen. Herr Keil nimmt die Wahl an.

TOP 9: Wahl der Kassenprüfung

Vorgeschlagen wird für das Amt der Kassenprüferin Marlis Wüllenkemper. Sie wird einstimmig gewählt. Es gibt keine Enthaltungen.

Vorgeschlagen wird für das Amt des Kassenprüfers Dr. Jens Taken. Er wird einstimmig gewählt. Es gibt keine Enthaltungen.

TOP 10: Verschiedenes

Zunächst gibt es einen Appell von Dr. Matthias Freise an die anwesenden Mitglieder und Gäste, am Sommerfest teilzunehmen, da es ein wichtiges Ereignis für die Institutskultur darstellt.

Johannes Keil schlägt zusammen mit dem Gast Valentin Schillig von den Visionen für Europa (VfE) vor, im nächsten Jahr eine Studienreise, z. B. nach Berlin oder Brüssel, zu planen, an welcher Vereinsmitglieder bevorzugt und vergünstigt teilnehmen können. Diese soll als Kooperationsveranstaltung mit den VfE geplant werden, finanziert werden könnte diese aus den o. g. eingenommenen Spenden. Dr. Matthias Freise und Dr. Jörg Waldmann halten die Finanzierung und Durchführung der Veranstaltung für mit dem Förderzweck vereinbar.

Dr. Matthias Freise schließt die Sitzung um 18:51 Uhr.

Gezeichnet

Schriftführer: Luca Kuklik

Veranstaltungsleitung: Dr. Matthias Freise

Bericht des Kassenwarts

	2020	2021
Einnahmen		
1. Mitgliedsbeiträge	3.584,00 (3.197,55 bereinigt)	3.280 (3.151,10)
2. Spenden	350,00	100,00
3. Rücklage aus dem Vorjahr	7.327,95	9.013,17
Gesamteinnahmen		11.261,95
		12.393,17

Bericht des Kassenwarts

Ausgaben

2020

	2020	2021
1. Gebühren	125,84	350,23 (davon 252,23 VR & Notar)
2. Rücklastschriften	386,45	128,90
3. Aufwendungen für Veranstaltungen	423,22	192,65
4. Förderpreise	600,00	600,00
5. Aufwendungen Newsletter/Versand	709,70	698,80
3. Aufwendungen f. Domäne u. Hilfskräfte	3,57	3,57
Gesamtausgaben	2.248,78	1.974,15

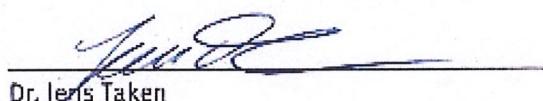
Bericht des Kassenwarts

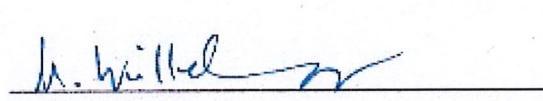
Saldo	2020	2021
Gesamteinnahmen	11.261,95	12.393,17
Gesamtausgaben	2.248,78	1.974,15
Rücklage	9.013,17	10.419,02

Kassenprüfung für das Jahr 2021

1. Die Prüfung erstreckte sich auf das Kalenderjahr 2021.
2. Die Kasse ist ordnungsgemäß geführt. Die stichprobenartige Prüfung der Belege ergab keine Beanstandungen. Sämtliche Nachfragen wurden ausführlich und gut nachvollziehbar beantwortet.
3. Die Angaben zu Haben und Soll auf den Einnahme-/Überschussrechnungen für das Jahr 2021 wurden überprüft und sind korrekt.
4. Angesichts der Kassenlage sollte auch weiterhin überlegt werden, wer als institutioneller Spender zur Unterstützung der Vereinsarbeit gewonnen werden kann.
5. Wir empfehlen der Mitgliederversammlung die Annahme des Kassenberichts und die finanzielle Entlastung des Vereinsvorstands.

Münster, 06. Mai 2022


Dr. Jens Taken


Marlis Wüllenkemper